

Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im

Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. März 1894.

№ 13.

Inhalt: 1. **Finanz-Wesen:** Nachtrag zur Nachweisung über Einnahmen des Reichs vom 1. April 1893 bis Ende Februar 1894 Seite 77
2. **Militär-Wesen:** Aenderung der in die Vorschriften über die Civilversorgung der Militärärnwärter aufgenommenen

Bedingungen für die Erlangung des Forstversorgungsscheins 78
3. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet 78

1. Finanz-Wesen.

Nachweisung verschiedener Einnahmen des Reichs für die Zeit vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schluß des Monats Februar 1894. *)

Bezeichnung der Einnahmen.	Einnahme vom Beginn des Etatsjahres bis zum Schluß des vorbezeichneten Monats <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeit- raum des Vor- jahres <i>M.</i>	Mithin im Etats- jahre 1893/94 mehr <i>M.</i>
Post- und Telegraphen-Verwaltung . . .	233 534 024	224 396 980	9 137 044
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung	56 631 000	53 741 000**)	2 890 000

*) Die Nachweisung der Einnahme an Zöllen etc. ist veröffentlicht im Central-Blatt für 1894 Seite 72.

***) Die definitive Einnahme stellte sich im Vorjahre um 500 930 *M.* höher.



2. Militär = Wesen.

Die auf den Forstversorgungsschein bezügliche Anmerkung zu §. 10 Ziffer 4 der Grundsätze für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militär-anwärtern (Central-Blatt von 1882 S. 123) hat unter Ziffer 1 folgende Fassung erhalten:

„1. nach Ablauf der 12 jährigen Militärdienstzeit, wenn dieselbe mit **3** Jahren (bei Ein-jährig-Freiwilligen mit **1** Jahre) im aktiven Dienst, im übrigen aber in der Reserve ab-geleistet ist.“

Berlin, den 19. März 1894.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: v. Kottenburg.

3. Polizei = Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Gaufr. Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs-beschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:

1.	Engelbert Mottl, Tagelöhner und Schneider,	geboren am 12. Februar 1874 zu Dechenitz, Bezirk Klattau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Versuch des schweren Diebstahls (1 Jahr Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 24. Januar 1893),	Königlich bayerisches Bezirksamt Kulmbach,	5. Januar d. J.
2.	Franz Selvica, Dienstknecht,	geboren am 3. Dezember 1853 zu Ostruzno, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Versuch des Raubes und Diebstahls (3 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 17. Februar 1891),	dasselbe,	13. Februar d. J.
3.	Bernhard Zentner, Tagner,	geboren am 9. März 1839 zu Hagenau, Elsaß, durch Option französischer Staatsangehöriger,	Diebstahl im wiederholten Rückfall (10 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 13. März 1884),	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar,	4. März d. J.

b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

4.	Josef Alberti, Glaser,	geboren am 2. Mai 1851 zu Tolna, Ungarn, ortsanhörig ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	8. Februar d. J.
5.	David Bojeinský, Handelsmann,	geboren im Jahre 1843 zu Linsk, Gouvernement Womjinsk, Rußland, ortsanhörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierung - Präsident zu Düsseldorf,	28. Februar d. J.
6.	Johann van der Burg, Gärtner,	geboren am 5. Februar 1867 zu Hoerde, Niederlande, ortsanhörig ebendasselbst,	Betteln,	derselbe,	2. März d. J.
7.	Franz Chaule, Schlosser.	34 Jahre alt, geboren und ortsanhörig zu Certyn, Gemeinde Dpalitz, Bezirk Krumau, Böhmen,	desgleichen,	Großherzoglich badischer Landeskommisär zu Mannheim,	21. Februar d. J.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
8.	Wenzel Chlupaty, Schuhmacher,	geboren am 4. September 1872 zu Prag, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Potsdam,	3. März d. J.
9.	Heinrich Czakert (Czakert), Zinngießer,	geboren am 12. Januar 1851 zu Wolfersdorf, Bezirk Böhmisches Tepla, ortsbahörig zu Tejschen, Böhmen,	Betteln,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft	12. Februar d. J.
10.	Peter Derks, Tagelöhner,	geboren am 7. April 1872 (8. März 1872 oder 1869) zu Heven, Provinz Limburg, Niederlande, ortsbahörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Düsseldorf,	1. März d. J.
11.	Karl Diesfeld, Gärtner,	geboren am 12. Dezember 1840 zu Kenn, Niederlande, ortsbahörig ebendasselbst,	desgleichen,	derselbe,	desgleichen.
12.	Gottlieb Dörner, Schlosser,	geboren am 2. Dezember 1874 zu Knittelfeld, Bezirk Judenburg, Steiermark, ortsbahörig zu Schönweg, Bezirk Wolfsberg, Kärnten,	Landstreichen, Betteln und falsche Namensangabe,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	9. Februar d. J.
13.	Josef Dresel, Glasarbeiter,	geboren am 19. März 1869 zu Tereventhal, Bezirk Schönbürg, Böhmen,	Betteln,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Breslau,	28. Februar d. J.
14.	Josef Goldmann, Handweber,	geboren am 5. Mai 1864 zu Jahnöndorf, Bezirk Politz, Böhmen, ortsbahörig ebendasselbst,	desgleichen,	derselbe,	2. März d. J.
15.	Heinrich Hampel, Arbeiter,	geboren am 28. Oktober 1853 zu Mendisdorf, Kreis Gitschin, Böhmen (ober Mönchsberg, Bezirk Hohenelbe), ortsbahörig ebendasselbst,	Widerstand gegen die Staatsgewalt, Bedrohung und Betteln,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Liegnitz,	21. Februar d. J.
16.	Josef Kobielski, Bäckergehilfe,	geboren im März 1870 zu Jstebna, Bezirk Teichen, Oesterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen, Betteln und Diebstahl,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Oppeln,	31. Januar d. J.
17.	Johann Kolárik, Fabrikarbeiter,	geboren am 8. April 1865 zu Chota Biskova, Bezirk Poděbrad, Böhmen, ortsbahörig ebendasselbst,	Landstreichen,	Königlich bayerische Polizeidirektion München,	8. Februar d. J.
18.	Anton Vádiská, Former,	geboren am 18. April 1863 zu Budapest, ungarischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Großherzoglich mecklenburgische Landesregierung zu Neustrelitz,	26. Februar d. J.
19.	Alfred Oskar Leonhard, Maurer,	geboren am 5. Dezember 1839 zu Kopenhagen, ortsbahörig ebendasselbst,	Landstreichen,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Freiburg,	24. Februar d. J.
20.	Karl Mayerhofer (Meierhofer oder Maierhofer), Töpfer,	geboren am 18. Oktober 1848 zu Neumarkt, Bezirk Salzburg, Oesterreich,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Breslau,	28. Februar d. J.
21.	Johann (Janos) Kemesch, Barbiergehilfe,	geboren am 6. Mai 1859 zu Peterswald, Bezirk Freistadt, Oesterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen, Betteln und Diebstahl,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Oppeln,	31. Januar d. J.
22.	Karl Höffelhuber, Steindrucker,	geboren am 4. November 1850 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Polizeibehörde zu Hamburg,	5. März d. J.
23.	Josef Rossmann, Weber,	geboren am 1. Oktober 1863 zu Przi-bram, Bezirk Prag, Böhmen,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierungsb-Präsident zu Breslau,	28. Februar d. J.
24.	Anton Scholze, Weber,	geboren am 22. März 1853 zu Brimä, Bezirk Gabel, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Michach,	12. Februar d. J.
25.	Karl Seif, Bräuer,	geboren am 31. Januar 1872 zu Prag, Böhmen, ortsbahörig ebendasselbst,	Diebstahl und Landstreichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	desgleichen.



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
26.	Wenzel Slepka, Kaufmann,	gehoren am 28. September 1868 zu Milowanitz, Bezirk Benešchau, Böhmen, ortsbahörig ebendaselbst,	Landstreichen, Betteln und falsche Namensangabe,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Freiburg,	3. März d. J.
27.	Matthias Byvadil, Sattler,	geboren am 22. Februar 1867 zu Putšchaded, Kreis Piegram, Oesterreich, österreicher Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar,	20. Februar d. J.
28.	Max Wörösch, Müller,	geboren am 28. August 1870 zu Salzburg, Oesterreich, ortsbahörig ebendaselbst,	Betteln,	Königlich preußischer Regierung = Präsident zu Breslau,	24. Februar d. J.
29.	Franz Wolf, Hutmacher,	geboren am 7. März 1847 zu Freiwaldau, Oesterreichisch-Schlesien, ortsbahörig ebendaselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preußischer Regierung = Präsident zu Dppeln,	9. Februar d. J.
30.	Pietro Zerio, Lastträger und Ziegelarbeiter,	geboren am 8. Januar 1858 zu Biota, Gemeinde Ghions, Distrikt San-Vito, Provinz Udine, Italien, ortsbahörig zu Portogruaro, Provinz Venedig,	Landstreichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	8. Februar d. J.

